

# Geburtstag bei den Flutopfern

**Ex-Landesrätin und „Bauern helfen Bauern“-Chefin Doraja Eberle ist 60**

**An ihrem Festtag ist sie in Bosnien mit neuer Hilfsmission unterwegs**

Mittwoch war Doraja Eberle bereits im bosnischen Dobojo, wo die sieben Meter hohe Flut der Bosna alles, einfach alles zerstört hat, viele Häuser wurden

VON WOLFGANG WEBER

einfach mitgerissen: „Täglich kommen hier 2000 Leute zu der Essensausgabe, die ‚Bauern helfen Bauern‘ hier eingerichtet hat“, berichtet Alexander Eberle.

Doraja ist es gelungen, mit Hilfe des Salzburger Landtages gerade 40 Kinder aus dem Katastrophengebiet zu evakuieren und sie in ein Camp ans Meer zu bringen, wo sie sich erholen können.

Am 2. August wird die Gründerin der Hilfsaktion „Bauern helfen Bauern“ 60 Jahre jung, seit 1992 hilft sie mit ihrem Team in den vom Krieg gebeutelten Ländern am Balkan. Rund 30 Millionen € an Sachspenden, auch 1200 Blockhäuser aus Holz, sind den Menschen zugute gekommen.

Legendär war bereits die erste Aktion der - Eigendefinition Doraja Eberle - „einfachen Hausfrau aus Grödig“ im Jahre 1999: Ihr gelang es von der US-Army in Deutschland 900 Tonnen an Lebensmittel, Restbestände aus dem Golfkrieg, gratis loszueisen und mit dem Zug nach Sarajewo zu schaffen: Der erste Hilfstransport nach dem Krieg und der furchtbaren Belagerung, der die Stadt erreichte!

Über all die Jahre, auch in ihrer Zeit als Landesrätin, ist sie ihren Menschen im früheren Kriegsgebiet von Bosnien und Serbien treu geblieben. An ihrem Geburtstag wird Doraja eine kleine Hängebrücke in Konjevic Polje einweihen, die von der Flut weggerissen wurde. Viele Spender und Firmen aus Salzburg und Tirol haben den Erfolg von „Bauern helfen Bauern“ erst möglich gemacht. Und so vielen Menschen neue Hoffnung und Lebensmut gegeben.

*Alles Gute, Doraja!*



Das „offizielle“ Geburtstagsfoto von Doraja Eberle aus Grödig

## Jedermann in Salzburg

... kennt ja inzwischen die streng geheime Geschichte, die zwischen dem Chiemseehof und der Merianstraße (dort ist das Parteihauptquartier der Schwarzen) herum geisterte: Angesichts des eher seltsamen Duells zwischen Amtsinhaber Fischer und der Rechts-Rechtsau-

## Die Präsidentin

Ben-Kandidatin Rosenkranz wollte eine einflussreiche Gruppe der ÖVP Doraja Eberle als parteinahe, aber unabhängig-bürgerliche Kandidatin ins Spiel bringen.

Letztlich kam der Plan bei den vergangenen Präsidenten-Wahlen nicht aus dem Stadium des Angedachtseins heraus. Niemand trat an.

Fischers Amtszeit geht zu Ende. Doraja Eberle bleibt eine gute mögliche Kandidatin.

Fotos: Wolfgang Weber



◀ Der legendäre „Zug der Nächstenliebe“ brachte 1999 erste Hilfsgüter in das vom Krieg zerstörte Sarajewo: Doraja Eberle und ihr Team hatten von der US-Army 900 Tonnen an Lebensmittel geschenkt bekommen ...



1200 Häuser wurden gebaut



Zuspruch für die Kriegsoffer